

# EN-Südkreis

www.wr.de/



## Falsche Ennepetalerin bei Casting-Show

Brigitte Lorenz überzeugt bei „Voice of Germany“ 3. Kreisseite

### GUTEN MORGEN

Von Heinz G. Lützenberger



## Geht es schief, dann juckt es

Besondere Umstände erfordern besondere Maßnahmen. Für besondere Menschen gibt es besondere Kost. Besondere Menschen sind im Krankenhaus. Insbesondere, wenn sie nicht freiwillig dort sind. Diese Menschen werden Patienten genannt. Sie müssen sich erholen, sie wollen gesund werden, ihnen wird eine besondere Behandlung zuteil. Dazu zählen auch die Mahlzeiten.

Damit nichts schief geht – Pardon, kaum was schief gehen kann – wird vom Fachpersonal penibel notiert, wer was möchte, wer was nicht verträgt. Überflüssig zu erwähnen, dass die Kost grundsätzlich schonend zubereitet wird. Wer weiß, welche Nahrungszusätze unverträglich sind beziehungsweise Allergien hervorrufen können, der teilt dies mit. Das wird auch notiert. Beispiel: „Zwiebel? Keine Zwiebel!“, so die national anerkannte Bemerkung, die notiert wird.

Tätäää; das Mittagmahl kommt. Rinderhacksteak steht unter anderem auf dem Speiseplan. Hört sich gut an, sieht aus wie eine Frikadelle. Auf dem individuelle Speiseplan steht auch: „Allergie: Zwiebel“. Die genauere Studie des Plans bringt zum Vorschein: „In dem Gericht Rinderhacksteak sind Zwiebeln“.

Wie so oft bereitet das Leben gleich mehrere Möglichkeiten. Diesmal geht es um den Zieleinlauf. Wer ist schneller, wer gewinnt? Die allergische Reaktion, der Stuhlgang, die gesunde Entlassung, das nächste schonende Mittagmahl oder das nächste Guten Morgen? ... Huch, es fängt an zu jucken.

## Zentrum für trauernde Kinder in Witten

**Witten.** Nach Hattingen und Wuppertal eröffnet der „Verein für Trauerarbeit traurig-mutig-stark“ am 28. Oktober ein drittes Zentrum für Kinder- und Jugendtrauerarbeit in Witten. Das neue Zentrum verfügt über einen eigenen Bereich für trauernde Kinder, der speziell für die Arbeit mit ihnen gestaltet worden ist, wie der Verein gestern in Witten mitteilte.

## Thomas Müller und Thilo Seibel bei Pils & Plausch

**Schwelm.** Die Kabarettisten Thomas Müller und Thilo Seibel sind die Gäste von Jürgen H. Scheugenflug bei der nächsten Ausgabe seiner Show „Pils & Plausch“. Die Veranstaltung findet am Sonntag, dem 28. Oktober, um 19 Uhr, im Restaurant im Schloss Martfeld in Schwelm statt. Karten unter der Telefonnummer ☎ 0202 – 75544.

@ schwelm@wr.de

# Zwei Meter hoher Zaun stört in der Landschaft

Verwaltungsgericht gab Ennepe-Ruhr-Kreis Recht. Barriere hat in der Natur nichts zu suchen

**Schwelm.** Früher war das Landschaftsschutzgebiet am Schwelmer Ehrenberg ein beliebtes Ausflugsziel von Erholungssuchenden. Die Kinder rodelten mit ihren Schlitten den Hang hinunter, Spaziergänger nutzen den Wanderweg, der die Ehrenberger Straße mit dem Göckinghof verband, gern als Abkürzung. Bis der Eigentümer des Geländes Auf dem Hagen Fakten schaffte und die große Wiese kurzerhand mit einem zwei Meter hohen Metallzaun „schützte“. Zu Unrecht, wie jetzt das Verwaltungsgericht Arnsberg in einem Urteil entschied.

### Landschaftsschutzgebiet

Der Ennepe-Ruhr-Kreis ist zu Recht gegen die Errichtung des Metallzauns innerhalb eines Landschaftsschutzgebiets eingeschritten, stellen die Richter in dem noch nicht rechtskräftigen Urteil fest. Über einen Antrag auf Zulassung der Berufung hat das Oberverwaltungsgericht in Münster zu entscheiden.

Der Kreis hatte den Eigentümer durch eine Ordnungsverfügung aufgefordert, den ca. 400 m langen Stabgitterzaun zu beseitigen. Auf den überwiegend landwirtschaftlich genutzten Grundstücken wurde einst die Schwelmer Brauergestein angebaut. Die Behörde hatte argu-



Dieser Zaun sorgt in Schwelm für Ärger. Die Arnsberger Verwaltungsrichter wollen ihn nicht länger sehen. FOTO: BERND RICHTER

mentiert, dass der geltende Landschaftsplan eine Errichtung von Zäunen im Landschaftsschutzgebiet ausdrücklich untersagte; anderes gelte nur für ortsübliche Forstkultur- oder Weidezäune, um die es hier aber nicht gehe. Die Zaunanlage beeinträchtigt das Landschaftsbild und die Leistungsfähigkeit des

Naturhaushalts erheblich, waren weitere Gründe, die der Kreis angeführt hatte.

Der Eigentümer war anderer Meinung, wandte gegen die Verfügung u. a. ein, dass die betroffenen Grundstücke jedenfalls zum Teil gar nicht unter Landschaftsschutz stünden, weil der Landschaftsplan nur

Außenbereichslagen erfasse und lediglich Waldflächen unter Schutz gestellt worden seien. Der Zaun als notwendige Nebenanlage zur landwirtschaftlichen Nutzung sei erforderlich gewesen, weil die Anbaufläche in der Vergangenheit von Unbefugten betreten worden waren, die dort Schäden verursacht hätten.

Und schließlich sei sie, die Klägerin, nur teilweise Eigentümerin der betroffenen Grundstücke.

Die Verwaltung im Schwelmer Kreishaus reagierte. In der mündlichen Verhandlung vor dem Verwaltungsgericht in Arnsberg hat der Ennepe-Ruhr-Kreis die angefochtene Ordnungsverfügung aufgehoben, soweit die Klägerin zur Beseitigung des Zauns auf den nicht in ihrem Eigentum stehenden Grundstücken verpflichtet worden war. Doch dieses Teilstück der Umfriedung machte allerdings nur ca. ein Viertel der gesamten streitigen Zaunanlage aus.

Im Übrigen, d. h. soweit die Klägerin als Eigentümerin in Anspruch genommen wurde, hat das Verwaltungsgericht die Klage gegen die Ordnungsverfügung mit folgender Begründung abgewiesen. Insbesondere sei der Zaun nicht mit Naturschutz und Landschaftspflege vereinbar. Er wirke wie eine künstliche, als Fremdkörper erscheinende hohe Barriere und beeinträchtige daher das Landschaftsbild und die Bewegungsmöglichkeiten der Wildtiere in beträchtlicher Weise. Ein unbefugtes Betreten der Flächen habe ausreichend durch einen niedrigeren und weniger dichten Zaun verhindert werden können.

# 1275 statt 830 Abiturienten im nächsten Jahr

Doppelter Jahrgang wirkt sich im EN-Kreis deutlich aus

Von Klaus Bröking

**Ennepe-Ruhr.** Es wird eng an den Universitäten und damit für die Mädchen und Jungen im Ennepe-Ruhr-Kreis, die im nächsten Jahr die Gymnasien verlassen. Der so genannte doppelte Abi-Jahrgang verlässt in Nordrhein-Westfalen die „Penne“ und sucht einen Weg in den Beruf. Die Zahl derjenigen, die 2013 ihr Abi machen, steigt zwischen Breckerfeld und Witten laut Statistik von 830 auf 1275 Jugendliche, rechnet Klaus Kessler von der Agentur für Arbeit in Hagen vor. In Hagen selbst steigt die Zahl von 811 auf 1353.

Kein Wunder also, dass mehr Gymnasien als je zuvor ihren Besuch bei der Ausbildungsmesse EN am kommenden Freitag, dem 26. Oktober, im Busdepot der Verkehrsgesellschaft Ennepe-Ruhr (VER) in Ennepetal angekündigt haben. Die Westfälische



Rundschau ist der Medienpartner beim „Markt der Berufe“, wie die Messe inzwischen genannt wird.

„Wir rechnen mit rund 1200 Jugendlichen, die vor dem Problem stehen und sich informieren wollen“, sagt Gisela Tervooren, bei der Wirtschaftsförderung des EN-Kreises zuständig für die Planung der inzwischen größten nicht-kommerziellen Ausbildungsmesse in Deutschland. Die Gymnasien aus Ennepetal, Gevelsberg, Schwelm und Wetter werden mit insgesamt 400 Schülerinnen und Schülern dabei sein. Abgänger von Gesamtschulen und Berufskollegs mit Hochschulreife kommen hinzu.

### 70 duale Ausbildungsgänge

Sie können sich dann auf der Ausbildungsmesse über das Angebot von sieben Hochschulen in der Nachbarschaft informieren. „Insgesamt 70 duale Ausbildungsgänge werden vorgestellt“, sagt Gisela Tervooren. Über 40 bekannte Unternehmen aus der heimischen Wirtschaft, die bei der Ausbildungsmesse vertreten sind, bieten diesen interessanten Weg in den Beruf an.

Beratungsmöglichkeiten gibt es auch am Stand der Agentur für Arbeit, die die Ausbildungsmesse EN unterstützt. In Hagen wurde die Zahl der Berater, die sich speziell um die Abgänger aus den heimischen Gymnasien kümmern, wegen des Andrangs durch den doppelten Abi-Jahrgang von fünf auf sechs aufgestockt.

### Die Ausbildungsmesse

■ Die **Ausbildungsmesse Ennepe-Ruhr** findet am Freitag, 26. Oktober, im Busdepot der Verkehrsgesellschaft VER in Ennepetal, Wuppermannshof 7, statt. Der Eintritt ist frei.

■ Veranstalter der Messe sind die **Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr und die Agentur Mark**.

■ Die Messe ist **zwischen 8.30 und 17 Uhr geöffnet**. Sie wendet sich am Morgen vor allen Dingen an die Schüler sowie ihre Lehrer. Ab 14 Uhr ist auch die Öffentlichkeit eingeladen.

■ Über **160 Unternehmen** bieten Ausbildungsplätze in **180 Berufen** an.



Sparkassen-Finanzgruppe

Nutzen Sie Ihre Chancen!  
Mit attraktiven Sparplänen  
und Finanzanlagen.

## Sie sind glücklich. Aber wunschlos?

Was sind Ihre Wünsche? Am 30. Oktober ist Weltpartag! Besuchen Sie umbaubedingt besonders unsere Weltpartags-Schalter in den Filialen Möllenkotten, West, Oberloh und Winterberg. Wir danken für Ihr Verständnis!

Stadtsparkasse  
Schwelm

Wünsche verwirklichen, Ziele erreichen... Dazu bieten wir Ihnen jetzt die besten Möglichkeiten. Zum Weltpartag erwarten wir Sie mit attraktiven Sparplänen und renditestarken Finanzanlagen. Attraktive Angebote, die Ihnen helfen, Ihre schönsten Träume Schritt für Schritt zu verwirklichen und finanzielle Vorsorge für die Zukunft zu treffen. Nutzen Sie diese Chance! Sprechen Sie jetzt mit uns über Ihre persönlichen Sparwünsche.

Wenn's um Geld geht – Sparkasse.